

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 54 (1981)
Heft: [13]: Ausbau Waffenplatz Kloten-Bülach

Artikel: Die Neu- und Umbauten
Autor: Knecht, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Knecht, Architekt SIA, Bülach

Die Neu- und Umbauten

Den Baufachorganen ist eine dreiteilige Aufgabe, die Modernisierung der Infrastruktur, die Sanierung von bestehenden Bauten und der Neubau je eines grossen Unterkunfts- und Ausbildungsgebäudes, gestellt worden.

Die Modernisierung der Infrastruktur

Die kurz nach der Jahrhundertwende entstandenen Werkleitungen für Elektrizität, Kanalisation und Wasser auf dem Waffenplatz Kloten waren abgenutzt und veraltet. Sie sind nun weitgehend ersetzt und – auch in Bülach – den heutigen Bedürfnissen und Gewässerschutzvorschriften angepasst. Strassen, Wege und Plätze sind für die meist motorisierten Benützer umgestaltet und teilweise neu signalisiert.

Die Sanierung bestehender Bauten

Nach den Neubauten der Jahre 1968–71 in Bülach (Unterkunftsgebäude 3 und Lehrgebäude 2) war auch die Sanierung eines Teils der bestehenden Anlagen und Bauten in beiden Schwerpunkten des Waffenplatzareals überfällig. Die Bülacher Tankanlage ist nach über 40 Betriebsjahren ersetzt und überdacht worden. Im benachbarten, noch gut erhaltenen Garagegebäude 2 sind Werkstätten und Theorieräume für die Motor- und Übermittlungsgerätemechaniker entstanden.

Die Offizierskasernen und je die beiden Mannschaftskasernen sowie die Krankenabteilungen von Kloten und Bülach erstrahlen an ihrem 70. Geburtstag in neuem Glanz. Mit neuen Installationen, verbesserten Isolationen und verschiedenen Umbauten werden die in ihrer äusseren Form unveränderten Bauten den heutigen Anforderungen des Dienstbetriebes gerecht. Diese nahezu totalen Erneuerungen sind preisgünstiger als entsprechende Neubauten ausgefallen.

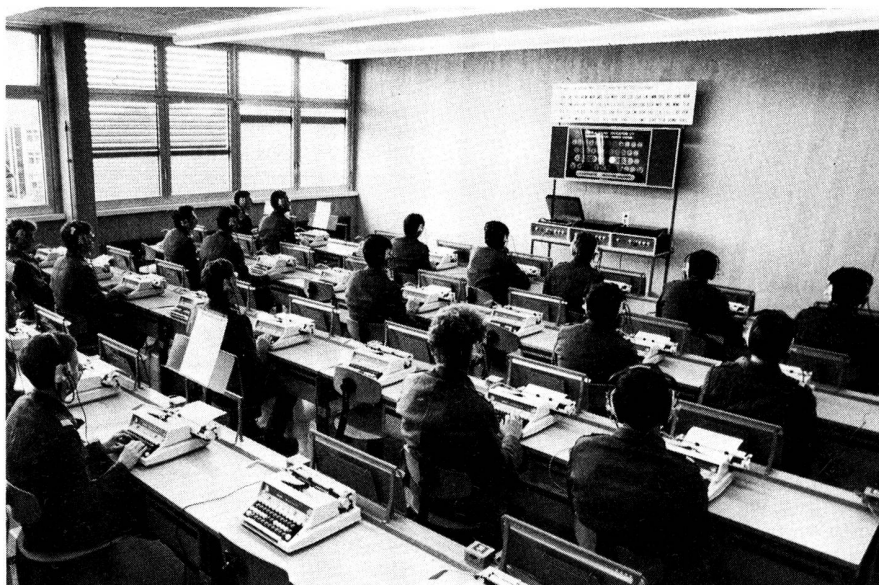
Die ehrwürdige Kantine am Zugang zum Waffenplatz Kloten präsentiert sich heute als gemütliche Cafeteria. Auch hier ist mit der Modernisierung der Gästeräume die praktisch vollständige Erneuerung der technischen Einrichtungen einhergegangen. Eine moderne Küche ist für einen leistungsfähigen Kantinenbetrieb selbstverständlich. Das alte Lehrgebäude 1 ist

nun Filmsaal. Mit einer ansteigenden Bestuhlung, einer neuen Ventilationsanlage und der Anpassung der technischen Ausstattung ist ein Forum für 200 Personen entstanden. Ebenfalls verbesserte Ausbildungsbedingungen bieten die erweiterten Anlagen für das Kurzdistanzschiessen, die Kleinrichtstrahlausbildung und die Fahrschule.

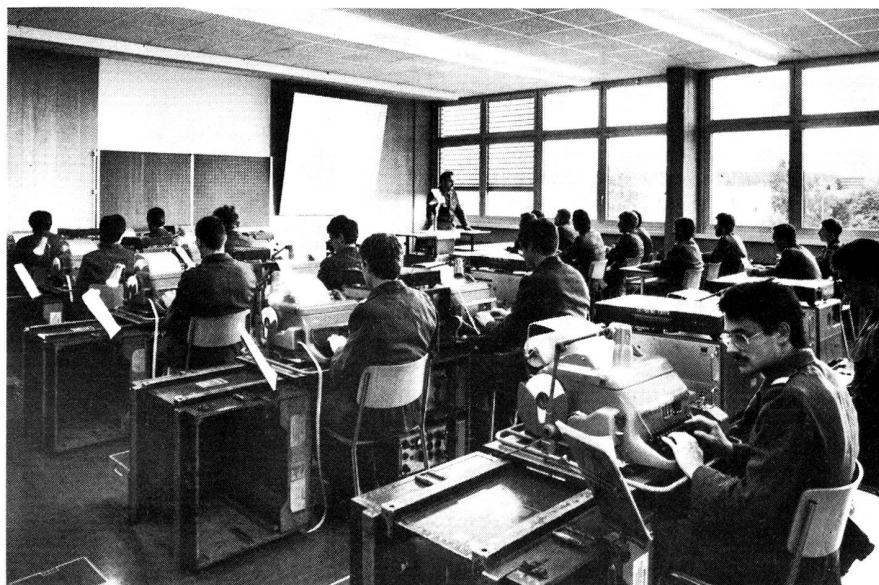
Die Neubauten

Die bisher beschriebenen baulichen Veränderungen sind ebenso wie die neuerstellten Gebäude Bestandteil einer 1970 in Angriff genommenen Gesamtplanung für den Waffenplatz. Als Ersatz für die bis anhin benützten Baracken konnte je ein neues Lehr- und Unterkunftsgebäude in Kloten realisiert werden.

Das Konzept für das Lehrgebäude ist in Zusammenarbeit mit dem Betriebswirtschaftlichen Institut der ETH Zürich entstanden und so ausgelegt, dass nicht nur die heutigen Anforderungen erfüllt werden, sondern Anpassungen – besonders an veränderte Ausbildungsbedürfnisse – jederzeit mit wenig Aufwand möglich sind.



Schreibmaschinenausbildung «Sight & Sound»



Fernschreibausbildung

Das Lehrgebäude 2 umfasst folgende Raumgruppen:

Untergeschoss:

Magazinräume mit Zufahrt und Schutzräume, die von der Truppe auch als Ausbildungsräume benützt werden können.

Erdgeschoss:

Magazinräume für Truppe und Zeughaus, MWD-Ausbildungsraum; alle von aussen direkt durch Rampen und Zufahrtswege erschlossen.

1. und 2. Obergeschoss:

Ausbildungs- und Theorieräume für die Truppe mit einem konsequenten System von Bodenkanälen für elektrische Leitungen.

3. Obergeschoss:

Unterkunftsräume für Instruktooren und Truppenoffiziere, als Attikageschoss auch äusserlich von den Räumen der unteren Stockwerke abgesetzt.

Das Unterkunftsgebäude 3 bietet zwei Kompanien Raum und ist mit einigen spezifischen Anpassungen gleich gestaltet wie der entsprechende Bau in Bülach:

Untergeschoss:

Heiz- und Tankanlage, Installations- und Lageräume, Trocknerräume, Feldpost.

Erdgeschoss:

Büros, Magazine, Speiseraum mit Trennwänden, Küchen und Nebenräume.

Obergeschosse:

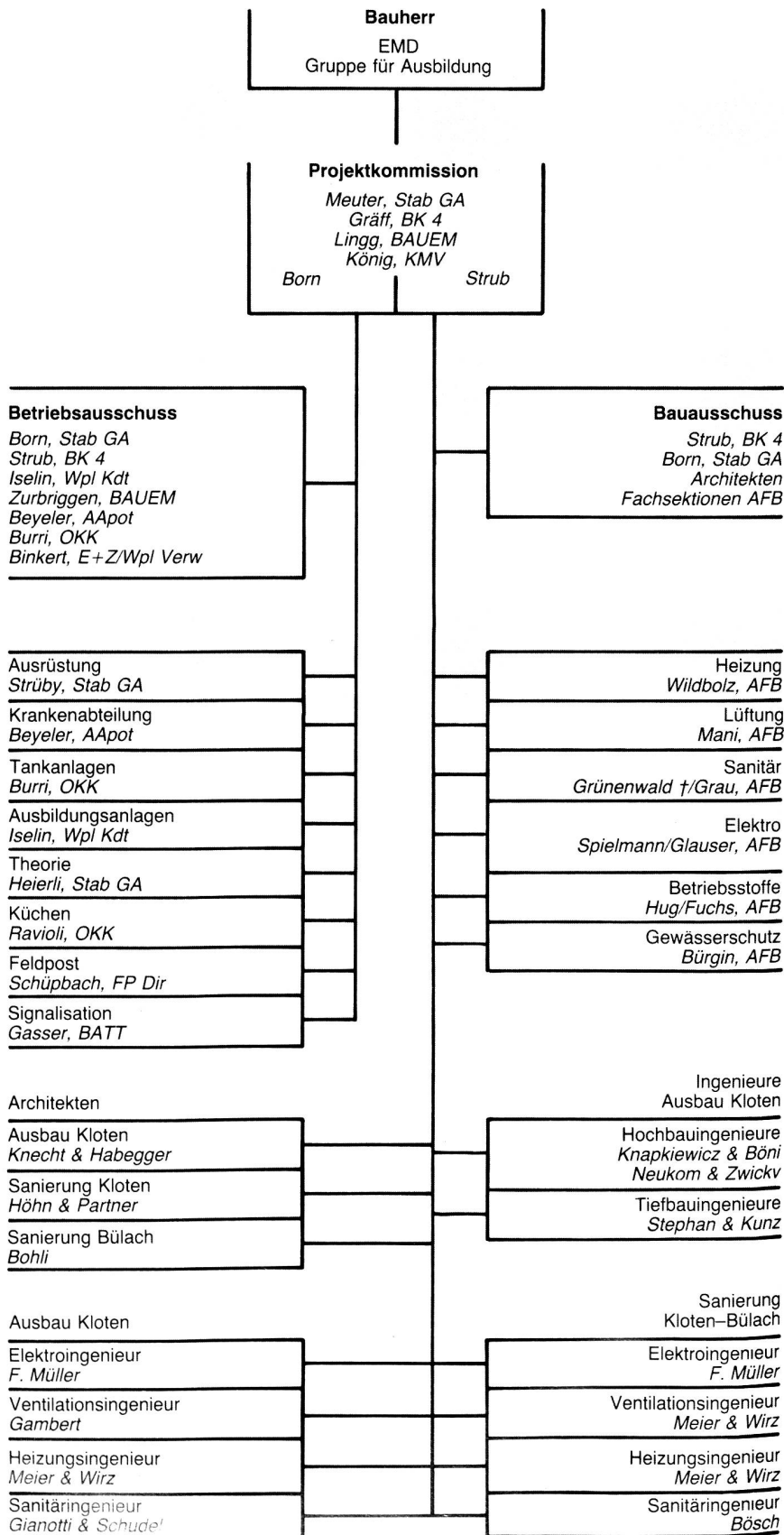
Schlafräume auf den vom Fluglärm abgewandten Seiten, sanitäre Anlagen.

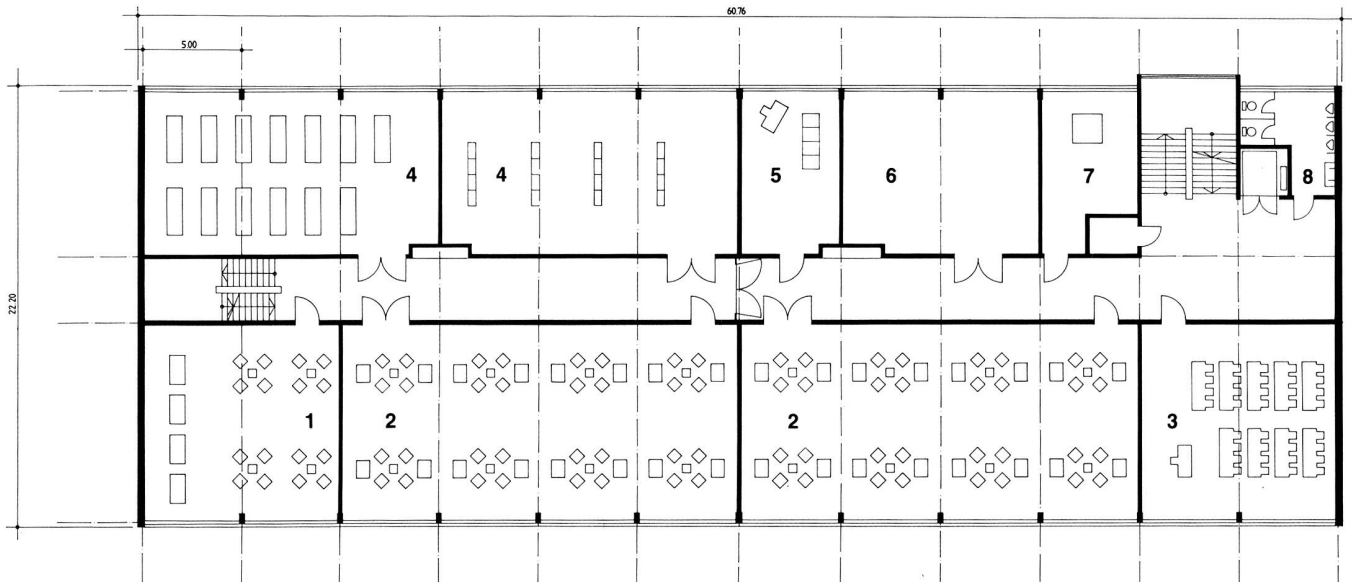
Jede Kompanie verfügt über einen eigenen Hauszugang und ein eigenes Treppenhaus. Lediglich der Speiseraum im Erdgeschoss ist gemeinsam und kann zugleich als Kompanie-Theorieraum oder als Filmsaal dienen. In Vorbereitung ist schliesslich auch für Kloten eine Mehrzweckhalle für Ausbildung und Sport. ●

La modernisation de la place d'armes s'est effectuée sur la base d'une planification éten-due établie en trois parties. Des installations et aménagements usagés ont été adaptés aux exigences actuelles. Les anciens bâtiments ont été totalement rénovés sans qu'aucune modification ne soit apportée aux formes extérieures. Les nouvelles constructions du «bâtiment de cours 2» et du «cantonement 3» ont été conçues suivant les aspects techniques et de gestions économiques les plus récents. Finalement, une nouvelle halle polyvalente est également programmée pour Kloten.

La ristrutturazione della piazza d'armi è stata attuata in tre tappe. Le installazioni e le costruzioni anticate sono state adattate alle esigenze moderne. I vecchi fabbricati della caserma sono stati completamente rimessi a nuovo pur senza modificare l'aspetto esterno. La costruzione degli edifici «sede per l'istruzione 2» e «accantonamenti 3» è stata realizzata secondo i più moderni criteri tecnici e di funzionalità.

Projektorganisation





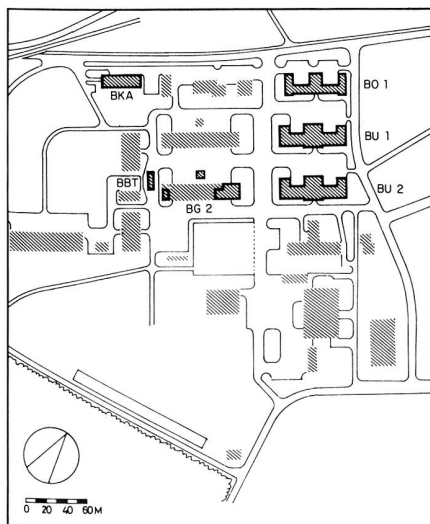
1. Obergeschoss im Lehrgebäude 2

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1 Zentralen-Intensiv-Ausbildung | 5 Trp Tf Verteiler |
| 2 Zentralen-Ausbildung | 6 Tech Kdo- und Wartungsraum |
| 3 Zugsunterrichtsraum | 7 Vorbereitungsraum |
| 4 UKR-Ausbildung | 8 WC |



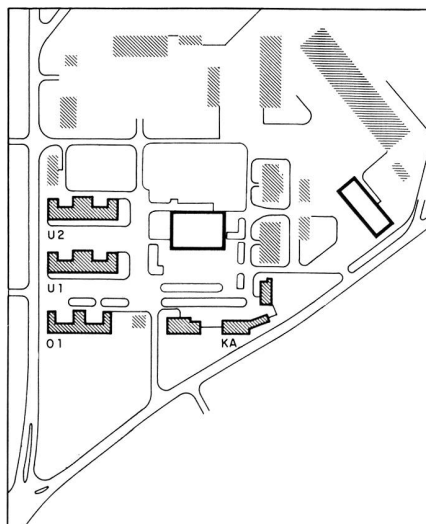
Die markanten Neubauten in Kloten

Das Sanierungs- und Ausbauprogramm



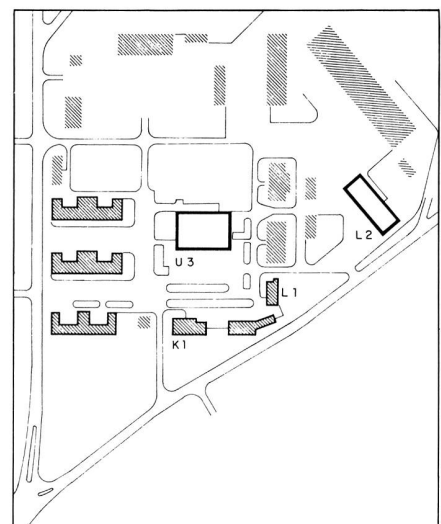
Sanierung Büelach

- Gewässerschutz- und allg. Einrichtungen
- BBT Ersatz Betriebsstoff-Tankanlage
- BG 2 Sanierung Funkerwerkstatt
- BO 1 Sanierung Schulkommandogebäude (Offizierskaserne)
- BU 1 Sanierung Unterkunftsgebäude 1 (Mannschaftskaserne 1)
- BU 2 Sanierung Unterkunftsgebäude 2 (Mannschaftskaserne 2)
- BKA Sanierung Krankenabteilung



Sanierung Kloten

- Erweiterung Kurzdistanz-Schiessanlage Tegital
- Erweiterung Kleinrichtstrahlanlage
- Erweiterung Fahrschulgelände Holberg
- O 1 Sanierung Kommandohaus 2 (Offizierskaserne)
- U 1 Sanierung Unterkunftsgebäude 1 (Mannschaftskaserne 1)
- U 2 Sanierung Unterkunftsgebäude 2 (Mannschaftskaserne 2)
- KA Sanierung Krankenabteilung



Ausbau Kloten

- L 2 Neubau Lehrgebäude 2
- U 3 Neubau Unterkunftsgebäude 3
- K 1 Anpassung Kantine 1
- L 1 Anpassung Lehrgebäude 1

(Legenden mit den Gebäudebezeichnungen nach den Projektunterlagen; neu gelten «Kaserne» für Unterkunftsgebäude, «Krankenhaus» und «Kommandohaus» auch in Büelach).